

Casablanca

KINO & KNEIPE

Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter www.casa-kino.de und 093 31 .54 41

Ein Gauner & Gentleman
The Old Man & The Gun

► USA 2018 ► REGIE: David Lowery ► DARSTELLER: Robert Redford, Sissy Spacek, Casey Affleck, Danny Glover, Tom Waits, Tika Sumpter

► 94 Min. ► frei ab 6 Jahren

Eine beachtliche Karriere: Mit weit über 70 blickt Forrest Tucker auf eine unüberschaubare Zahl von Banküberfällen zurück und außerdem auf nicht weniger als 18 Gefängnisausbrüche (unter anderem auch aus Alcatraz!). Jetzt allerdings wohnt der alte Gauner in einer Senioren-wohnlage und da ist es kein Wunder, dass es ihm wieder in den Fingern juckt. Forrest Tucker stellt also eine Bande aus Rentnern zusammen und das Spiel kann beginnen. Die Regel dabei: keine Gewalt. Routiniert, ja nahezu elegant und höflich überfallen die Senioren eine Bank nach der anderen. Ihnen genügt dabei der Hinweis auf eine Waffe und der Wink zur Kasse. Das Prinzip Überraschung könnte so weitergehen, wenn da nicht der ehrgeizige Detective John Hunt auftauchen würde und sich Forrest Tucker außerdem noch in die Pferdenärrin Jewel verlieben würde. Alter schützt eben nicht vor Torheit. – Robert Redford at his best! Eine Gangsterkomödie wie aus alten Zeiten. Der Clou dabei: Die unglaubliche Geschichte ist wahr! Forrest Tucker lebte von 1920 bis 2004, verbrachte die meiste Zeit im Knast und konnte die einmalige Zahl von Überfällen und Ausbrüchen wirklich vorweisen. Mit dem gekonnt-lässigen Auftritt als distinguiert Ganove lässt Altstar Redford noch einmal sein ganzes Können (und seinen Charme) brillieren und schafft eine äußerst hübsche Reminiszenz an seine legendäre Rolle in „Der Clou“. Inwieweit allerdings Redfords Ankündigung, dies sei seine letzte Rolle, ernst zu nehmen ist, wird man sehen.

► Do, 28 – So, 31. März, 19:00 Uhr
► Brot & [Licht-]Spiele So 31. März, 11:00 Uhr
► Mo, 1. April, 17:00 Uhr
► Di, 2. & Mi, 3. April, 19:00 Uhr

Brot & [Licht-]Spiele

Sonntag, 17. März:

Vom Lokführer, der die Liebe suchte ...

Sonntag, 31. März:

Ein Gauner und Gentleman

15:00 Uhr

17:00 Uhr

19:00 Uhr

21:00 Uhr

Do 28		GLÜCK IST WAS FÜR WEICHEIER	Do 28	Do 28
Fr 1			Fr 1	Fr 1
Sa 2			Sa 2	Sa 2
So 3			So 3	So 3
Mo 4			Mo 4	Mo 4
Di 5			Di 5	Di 5
Mi 6			Mi 6	Mi 6
Do 7		MIA UND DER WEIßE LÖWE	Do 7	Do 7
Fr 8			Fr 8	Fr 8
Sa 9			Sa 9	Sa 9
So 10			So 10	So 10
Mo 11	So, 10. März: Matinee		Mo 11	Mo 11
Di 12	Hippie Trail - Panamericana		Di 12	Di 12
Mi 13	KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT		Mi 13	Mi 13
Do 14			Do 14	Do 14
Fr 15		Die Blüte des Einklangs	Fr 15	Fr 15
Sa 16	Michel in der Suppensüssel		Sa 16	Sa 16
So 17			So 17	So 17
Mo 18	So, 17. März: Brot & [Licht-]Spiele Vom Lokführer		Mo 18	Mo 18
Di 19			Di 19	Di 19
Mi 20			Mi 20	Mi 20
Do 21			Do 21	Do 21
Fr 22		Checker TOBI	Fr 22	Fr 22
Sa 23	Heidi		Sa 23	Sa 23
So 24	Ritter Levi		So 24	So 24
Mo 25			Mo 25	Mo 25
Di 26			Di 26	Di 26
Mi 27			Mi 27	Mi 27
Do 28			Do 28	Do 28
Fr 29			Fr 29	Fr 29
Sa 30	TABALUGA ein Film	OSTWIND Aris Ankunft	Sa 30	Sa 30
So 31			So 31	So 31
Mo 1	So, 31. März: Brot & [Licht-]Spiele Ein Gauner & Gentleman		Mo 1	Mo 1
Di 2	Ein Gauner und Gentleman		Di 2	Di 2
Mi 3			Mi 3	Mi 3

Parkmöglichkeiten
Öffnungszeiten

im Parkhaus in der Jahnstraße
Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungs-
beginn. Kneipe täglich ab 18:30 Uhr

Eintritt

Kinderkino 4,- €; Fröhrvorstellung 6,- €;
Hauptprogramm & Matinee 7,50/6,50 €;
Kino am Nachmittag 5,- €; Sonntags 21-Uhr-Filme 5,- €;
Zehnerkarte 65,- €; Brot & Lichtspiele 18,- €

Geburtsstagskinder

Telefon

e-Mail

0 93 31 54 41

Reservierungen 0 93 31 13 28

info@casa-kino.de

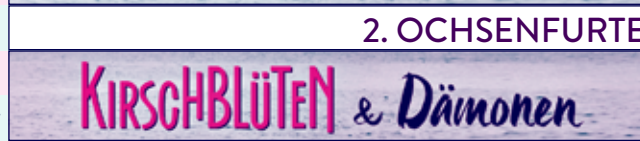
Billig & gut
Großes Kino für kleines Geld
jeden Sonntag um 21:00 Uhr!

Geschenkgutscheine für
das Casablanca gibt es
auch tagsüber in der
Buchhandlung am Turm!



service@buchhandlung-am-turm.de

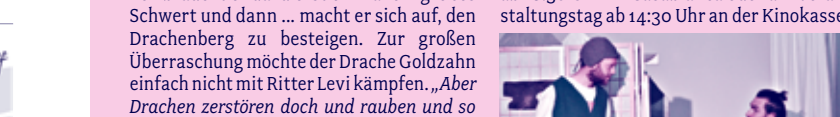
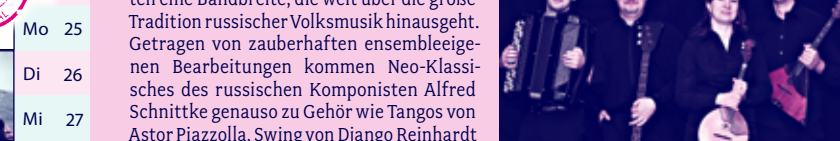
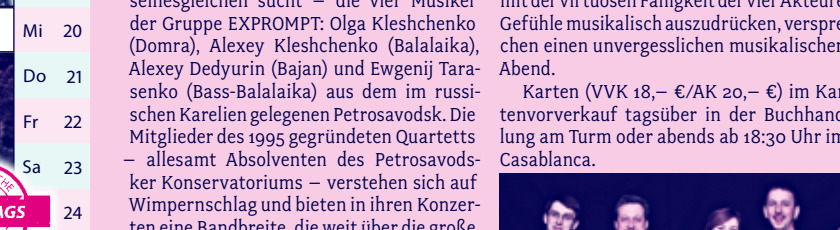
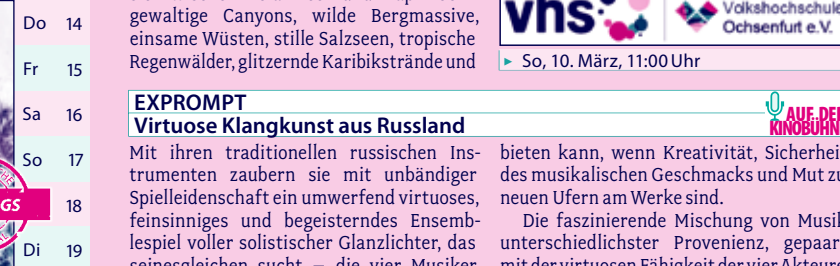
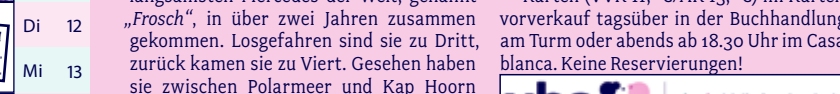
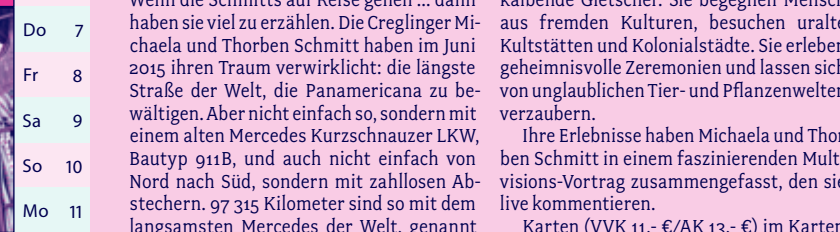
Buchhandlung
am Turm
Hauptstraße 36
97199 Ochsenfurt
(093 31) 87 38-0



Viel Neues in alten Mauern ...

STADTBIBLIOTHEK
OCHSENFURT

... im alten Rathaus ...



Matinee: HIPPIE TRAIL - PANAMERICANA
Live Multivisions-Vortrag
von und mit Michaela und Thorben Schmitt

Wenn die Schmitts auf Reise gehen ... dann haben sie viel zu erzählen. Die Grelglinger Michaela und Thorben Schmitt haben im Juni 2015 ihren Traum verwirklicht: die längste Straße der Welt, die Panamericana zu bewältigen. Aber nicht einfach so, sondern mit einem alten Mercedes Kurzschneider LKW, Bautyp 911B, und auch nicht einfach von Nord nach Süd, sondern mit zahllosen Abstechern. 97 315 Kilometer sind so mit dem langsamsten Mercedes der Welt, genannt

„Frosch“, in über zwei Jahren zusammen gekommen. Losgefahren sind sie zu Dritt, zurück kamen sie zu Viert. Gesehen haben sie zwischen Polarmeer und Kap Hoorn gewaltige Canyons, wilde Bergmassive, einsame Wüsten, stille Salzseen, tropische Regenwälder, glitzernde Karibikstrände und

kalbende Gletscher. Sie begegnen Mensch aus fremden Kulturen, besuchen uralte Kultstätten und Kolonialstädte. Sie erleben geheimnisvolle Zeremonien und lassen sich von unglaublichen Tier- und Pflanzenwelten verzaubern.

Ihre Erlebnisse haben Michaela und Thorben Schmitt in einem faszinierenden Multivisions-Vortrag zusammengefasst, den sie live kommentieren.

Karten (VVK 11,- €/AK 13,- €) im Kartenvorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18:30 Uhr im Casablanca. Keine Reservierungen!

So, 10. März, 11:00 Uhr

EXPROMPT
Virtuose Klangkunst aus Russland

Mit ihren traditionellen russischen Instrumenten zaubern sie mit unbändiger Spielleidenschaft ein umwerfend virtuelles, feinsinniges und begeisterndes Ensemblespiel voller solistischer Glanzlichter, das seinesgleichen sucht – die vier Musiker der Gruppe EXPROMPT: Olga Kleshchenko (Domra), Alexey Kleshchenko (Balalaika), Alexey Dedyurin (Bajan) und Ewgenij Taranenko (Bass-Balalaika) aus dem im russischen Karelien gelegenen Petrosavodsk. Die Mitglieder des 1995 gegründeten Quartetts – allesamt Absolventen des Petrosavodsker Konservatoriums – verstehen sich auf Wimperschlag und bieten in ihren Konzerten eine Bandbreite, die weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinausgeht. Getragen von zauberhaften ensembleeigenen Bearbeitungen kommen Neo-Klassisches des russischen Komponisten Alfred Schnittke genauso zu Gehör wie Tangos von Astor Piazzolla, Swing von Django Reinhardt oder Stücke von Mozart oder Rossini und auch Filmmusiken, etwa von Maurice Jarre. Eindrucksvoll stellt EXPROMPT unter Beweis, welche überraschenden Möglichkeiten ein traditionelles Instrumentarium

bieten kann, wenn Kreativität, Sicherheit des musikalischen Geschmacks und Mut zu neuen Ufern am Werke sind.

Die faszinierende Mischung von Musik unterschiedlichster Provenienz, gepaart mit der virtuellen Fähigkeit der vier Akteure, Gefühle musikalisch auszudrücken, versprechen einen unvergesslichen musikalischen Abend.

Karten (VVK 18,- €/AK 20,- €) im Kartenvorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18:30 Uhr im Casablanca.

Mi, 20. März, 20:00 Uhr

BITTER LEVI – Drachenbesiegen leicht gemacht - Kinder-Theater
Live auf der Kinobühne mit Christoph Auer & Thorsten Feig

► ca. 50 Min. ► Theaterstück für Kinder von 4 – 8 Jahren

Der junge Ritter Levi möchte einfach nicht mehr als „Kleiner“ angesprochen werden und wünscht sich nichts sehnlicher, als einen echten Drachen zu besiegen. Natürlich braucht er dazu erst einmal ein großes Schwert und dann ... macht er sich auf, den Drachenberg zu besteigen. Zur großen Überraschung möchte der Drache Goldzahn einfach nicht mit Ritter Levi kämpfen. „Aber Drachen zerstören doch und rauben und so ...“ fragt Levi. „Wieviele Drachen kennst Du denn?“ lacht der Drache Goldhorn. Nun, was fällt Ritter Levi ein, um den Drachen doch noch zum Duell zu bewegen?

Kommt mit auf eine Zeitreise ins Land der Drachen und Abenteuer und begleitet Ritter



So, 24. März, 15:00 Uhr

Robert Redford

Ein Gauner & Gentleman

Nach einer fast wahren Geschichte.



Robert Redford Casey Affleck Tika Sumpter Danny Glover Tom Waits Sissy Spacek



So, 10.03., 11 Uhr:

HIPPIE TRAIL

Multivisions-Vortrag

Mi, 20.03., 20 Uhr:

EXPROMPT

Virtuose Klangkunst
aus Russland

Liebes Publikum!

Die Bären der Berlinale sind verteilt, die Oscars unter die Leute gebracht, jetzt sind die Besucher dran, die Preisträger-Filme im Kino anzuschauen. Wie immer muss man darauf hoffen, dass die Bären-prämierten Filme überhaupt auf die Kinoleinwände kommen werden. Doch die Oscar-prämierten hatten ja schon satzungsgemäß ihren Kinostart und da lagen wir mit „Green Book“ und „Beale Street“ ziemlich richtig. Beide sind bei uns im März zu sehen! Unsere weiteren persönlichen Favoriten sind im März „The Sisters Brothers“, ein Western, der die Mythen raffiniert dekonstruiert und mit einer Starbesetzung glänzt (Wann hat man zum letzten Mal, wenn auch nur kurz, Rutger Hauer gesehen?) und unsere kleine asiatische Filmreihe: „Have a Nice Day“, der sehr respektlos mit der chinesischen Realität umgeht und „Asche ist reines Weiß“, der letztes Jahr in Cannes seine Erstaufführung hatte (eine Zeitspanne von einem knappen Jahr bis Kinostart!). Asiatische Momente auch bei dem neuen Film von Doris Dörrie: „Kirschblüten & Dämonen“, der 10 Jahre nach „Kirschblüten Hanami“ die Geschichte der Kinder von Trudi und Rudi weiter erzählt. Auch Robert Redford greift mit „Ein Gauner und Gentleman“ tief in die eigene Karriere- und Filmgeschichte und kündigt damit seinen Ruhestand an. Schade, aber ein echter Grund diesen charmanten Schurken noch einmal im Kino zu sehen!

Bis bald im Casablanca!

Brot & Licht: Spiele

► Das Filmfrühstück im Casablanca
Unser überaus beliebtes Filmfrühstück bieten wir Ihnen wieder am Sonntag, den 17. und am Sonntag, den 31. März.

Nurlan, der Lokführer muss nur noch ein letztes Mal seinen Güterzug durch die dicht besiedelten Vororte Bakus lenken. Der kleine Waisenjunge Aziz warnt die Bewohner zwar mit einem lauten Pfiff vor dem heran nahenden Zug, aber Nurlan hat schon einiges von seiner Lok gekratzt: Hühner, Betten, Bälle. Ausgerechnet bei dieser letzten Fahrt verheddert sich ein traumhaft schöner BH an Nurlans Lok. Jetzt ist es um Nurlan geschehen. Getriebenen von Einsamkeit und Neugier mietet er sich in einem Stadthotel ein und beginnt die Suche nach der Besitzerin des BHs...

Nur mit detaillierten Bildern, ausgefeiltem Soundtrack und der Präsenz seiner Schauspieler, gänzlich ohne Dialoge, erzählt der deutsche Regisseur Veit Helmer sein skurril-melancholische Märchen.



► VOM LOKFÜHRER, DER DIE LIEBE SUCHTE ...
► – unser Film zu Brot & Licht: Spiele am Sonntag, 17. März

Robert Redford at his Best in „Ein Gauner & Gentleman“, eine Gangsterkomödie wie aus alten Zeiten. Der Clou: die unglaubliche Geschichte ist wahr!

Ein beachtliche Karriere: mit weit über 70 blickt Forrest Tucker auf eine unüberschaubare Zahl von Banküberfällen zurück und außerdem auf nicht weniger als 18 Gefängnisausbrüche! Jetzt allerdings wohnt der alte Gauner in einer Seniorenwohnlage. Kein Wunder, dass es ihm wieder in den Fingern juckt. Forrest Tucker stellt also eine Bande aus Rentnern zusammen und das Spiel kann beginnen. Die wichtigste Regel dabei: keine Gewalt.

Mit dem gekonnt-lässigen Auftritt als distinktuierter Ganove lässt Altstar Redford noch einmal sein ganzes Können (und seinen Charme!) brillieren:



► EIN GAUNER & GENTLEMAN – unser Film zu Brot & Licht: Spiele am Sonntag, 31. März

Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: sorgfältig ausgewählte und zubereitete Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 17. und am Sonntag, 31. März, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-1328.

Vom Lokführer, der die Liebe suchte ...

► Deutschland 2018 ► REGIE: Veit Helmer ► DARSTELLER: Miki Manojlovic, Denis Lavant, Chulpan Khamatova, Ismail, Quluzade, Maia Morgenstern, Paz Vega ► 90 Min. ► frei ab 6 Jahren
Das können nur wenige Regisseure von sich sagen: Seit seinen ersten (Kurz-)Filmen ist sich Veit Helmer treu geblieben und hat eine eigene, skurril-versponnene Welt des filmischen Erzählens geschaffen, die unverkennbar ist. So auch in seinem neuesten, märchenhaften Filmstreich „Vom Lokführer, der die Liebe suchte ...“

Nurlan, der Lokführer, steht kurz vor seiner Pensionierung. Noch ein letztes Mal muss er seinen riesigen Güterzug durch die dicht besiedelten Vororte Bakus lenken, wo die Häuser, Wohnungen und Vorgärten unmittelbar an den Schienen beginnen. Der kleine Waisenjunge Aziz warnt die Bewohner zwar mit einem lauten Pfiff vor dem heran nahenden Zug, aber Nurlan hat schon einiges von seiner Lok gekratzt: Hühner, Betten, Bälle. Ausgerechnet bei dieser letzten Fahrt verheddert sich ein traumhaft schöner Spitzen-BH an Nurlans Lok, den er mit in sein Bergdorf nimmt. Doch jetzt ist es um Nurlan geschehen. Getriebenen von Einsamkeit und Neugier mietet er sich in einem Stadthotel ein und beginnt die Suche nach der Besitzerin des BHs. Immer absurde Methoden entwickelt Nurlan, um Frauen zur Anprobe des Kleidungsstückes zu bringen. Aber statt einer Traumfrau erntet Nurlan Prügel von den



► Do, 7. – Mo, 11. März, 21:15 Uhr
► Di, 12. & Mi, 13. März, 19:00 Uhr

Trautmann

► Deutschland 2018 ► REGIE: Marcus H. Rosenmüller ► DARSTELLER: David Kross Freya Mavor, John Henshaw, Harry Melling, Gary Lewis ► 120 Min. ► frei ab 12 Jahren
Eine Fußballerlegende: Bernd Trautmann. Der Einzige, der sowohl mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurde als auch mit dem Orden des British Empire und obendrein noch in England Fußballer des Jahres wurde. Seine unglaubliche Lebensgeschichte erzählt Marcus H. Rosenmüller („Wer früher stirbt...“) jetzt in seinem neuesten Film.

Alles begann in der Normandie. Der hoch dekorierte Fallschirmjäger Bernd Trautmann gerät in englische Kriegsgefangenschaft. Schon im Lager wird er als talentierter Torhüter entdeckt und bald verhilft er einem Provinzverein zum Klassenerhalt. Trautmann verliebt sich in eine Engländerin und bleibt auf der Insel! Trotz großer Vorbehalte

Kirschblüten & Dämonen

► Deutschland 2019 ► REGIE: Doris Dörrie ► DARSTELLER: Golo Euler, Aya Irizuki, Felix Eitner, Floriane Daniel, Birgit Minichmayr, Sophie Rogall, Elmar Wepper, Hannelore Elsner ► 116 Min. ► frei ab 12 Jahren

Zehn Jahre nach dem bewegendem und erfolgreichen „Kirschblüten Hanami“ knüpft Doris Dörrie an die Lebensgeschichte der Familie um Rudi und Trudi an und konfrontiert die drei Kinder mit dem materiellen und emotionalen Erbe der vor einem Jahrzehnt verstorbenen Eltern.

Karl steht vor dem Nichts. Sein Job ist weg, seine Ehe ist kaputt, seine Tochter darf er nicht mehr sehen. Er versucht seine Probleme im Alkohol zu ertränken. Mitten in einem seiner Räusche steht plötzlich die agile Japanerin Yu vor Karls Haustür und überredet ihn, das Grab seiner Eltern zu besuchen und wenig später auch das verlassene Elternhaus im Allgäu. Yu wird der gute Geist in Karls Trübsal und bald erscheinen ihm noch weitere Geister aus der Vergangenheit, denen er sich stellen

Der Goldene Handschuh

► Deutschland 2018 ► REGIE: Fatih Akin ► DARSTELLER: Jonas Dassler, Uwe Rohde, Dirk Böhlning, Lars Nagel, Jessica Kosmalna, Philipp Baltus ► 100 Min.

Fatih Akin geht ins Horror-Thriller-Gewerbe und verfilmt den erfolgreichen Roman „Der Goldene Handschuh“ von Heinz Strunk.

In den 70er Jahren lebte der Verlierer Fritz Honka in Sankt Pauli. Er trieb sich auf der Reeperbahn herum, hauptsächlich in seiner Lieblingsspelunke, „Zum Goldenen Handschuh“, und hatte Gelegenheitsjobs als Hilfsarbeiter. Zwischen allen den abgestürzten Gestalten war es für den unauffälligen Honka einfach, mit einsamen älteren Frauen anzubandeln. Was niemand ahnte: Fritz Honka war ein Serienmörder. Der schmächtige Mann mit der Hornbrille im zerknautschten Gesicht vergewaltigt

Hard Powder

Cold Pursuit
► USA 2019 ► REGIE: Hans Peter Moland ► DARSTELLER: Liam Neeson, Emmy Rossum, Laura Dern, Tom Bateman ► 119 Min. ► frei ab 16 Jahren

Vor fünf Jahren hieß diese Geschichte noch „Einer nach dem anderen“ und galt unter Kennern als typisch skandinavische schwarze Thrillerkomödie. Jetzt hat Regisseur Hans Peter Moland in den USA sein eigenes Remake gedreht, mit Liam Neeson in der Hauptrolle!

„Kein Actionthriller von der Stange, sondern ein seinen Independent-Wurzeln treu bleibendes Stück Charakterkino.“ (PROGRAMMKINO.DE)
Der Ehrenmann und Schneeflugfahrer Nelson Coxman wird in den romantisch verschneiten Rocky Mountains plötzlich mit dem Drogenotd seines einzigen Sohnes Kyle konfrontiert. Nelson und sein Frau Grace glauben nicht an einen Zufall und da die Polizei ihrer Meinung nach ziemlich untätig bleibt, macht



► Do, 14. – Di, 19. März, 21:15 Uhr

The Sister Brothers

► Frankreich/Spanien/Rumänien 2018 ► REGIE: Jacques Audiard ► DARSTELLER: Jake Gyllenhaal, Joaquin Phoenix, John C. Reilly, Rutger Hauer, Riz Ahmed, Carol Kane ► 121 Min. ► frei ab 12 Jahren

Zielstrebig erarbeitet sich Jacques Audiard („Der Geschmack von Rost und Knochen“, „Dämonen und Wunder“) den Ruf als cineastischer Alleskönner und legt mit diesem ebenso eigenständigen wie erfrischenden Western „The Sister Brothers“ ein hochgelobtes, hochprämiertes (9 Cesar, Silberner Löwe in Venedig) und äußerst sehenswertes Meisterwerk vor.

1851 in Oregon. Die berühm-berüchtigten Kopfgeldjäger Charlie und Eli Sisters werden von ihrem ominösen Boss „Commander“ beauftragt, den Chemiker Herman Kermit Warm zu jagen und dingfest zu machen („Nur ein bisschen foltern“). Herman Warm hat nämlich ein Verfahren gefunden, das Goldvorkommen sichtbar macht. Die höchst unterschiedlichen Brüder (Eli: nachdenklicher Phlegmatiker, Charlie: streitlustiger Alkoholiker) ziehen also los und müssen erfahren, dass der Commander schon den Killer John Morris auf Herman Warm angesetzt hat. John Morris allerdings hat schon Kontakt mit dem Chemiker und sich auf dessen Seite geschlagen, da dessen Ideen, mithilfe des gefundenen Goldes eine friedliebende sozialistische Gemeinde zu gründen, den Killer zutiefst überzeugt hat.



► Do, 21. – So, 24. März, 21:00 Uhr

Beale Street

If Beale Street Could Talk
► USA 2018 ► REGIE: Barry Jenkins ► DARSTELLER: Kiki Layne, Stephen James, Regina King, Colman Domingo, Brian Tyree Henry, Teyonah Parris, Michael Beach ► 119 Min.

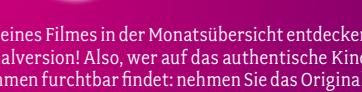
Oscar-Preisträger Barry Jenkins („Moonlight“) verfilmt den legendären Bestseller von James Baldwin, der Mitte der 70er-Jahre die fiktive Beale Street in Harlem zum Zentrum einer Liebesgeschichte und zum Symbol der afro-amerikanischen Gegenwart machte.

Tish und Alonzo sind ein Traumpaar im ärmlichen Harlem und sie wünschen sich ein Traumleben. Da wird Alonzo eines Tages verhaftet. Er soll eine Puerto-Ricanerin vergewaltigt haben. Der Polizei ist es egal, dass er am dem Abend zu Hause gewesen ist und auch das Alibi von seiner Verlobten Tish und seinem Kumpel Daniel ist wertlos. Alonzo wandert ohne Gerichtsverfahren wie so viele Afroamerikaner in den Knast. Wenig später erzählt Tish ihren Eltern, dass sie von Alonzo schwanger ist. Sie ist sicher, Alonzo noch vor der Geburt ihres Kindes aus dem Gefängnis zu holen und setzt alle Hebel in Bewegung, um seine Unschuld zu beweisen...

Jenseits der gängigen Empörungsmuster erzählt Barry Jenkins von einem jungen farbigen Paar, das in die Mühlen der Justiz gerät

und von einer Liebe, die alle Hindernisse des Rassismus überstehen wird.

„... der juristischen Willkürakt stellt Jenkins eine riesengroße Lovestory gegenüber, wie man sie seit vielen Jahren nicht mehr auf der Leinwand gesehen hat.“ (TAGESSPIEGEL)
„... macht zugleich unglaublich glücklich und unfassbar wütend. Ganz einfach einer der bestgespielten, bestfotografierten, bestinszenierten und berührendsten Filme des Jahres.“ (FILMSTARTS.DE)



► Do, 28. März – Di, 2. April, 21:00 Uhr

Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kino-erlebnis Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: nehmen Sie das Original!

„Kennst ihr den?“ „Hab ihr jenen schon gezeigt?“ „Was ist den eigentlich mit ...?“ „Oh, hab ich verpasst!“ Linderung schafft unsere Filmreihe „AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir ihre geneigte Aufmerksamkeit auf cineastische Feinkost lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

Have a Nice Day

Hao jile
► China 2018 ► REGIE: Liu Jian ► Animationsfilm ► 77 Min. ► frei ab 12 Jahren
„Eine irritierende animierte schwarze Komödie, deren abgründiger und lakonischer Humor wie ein Vergrößerungsglas für Lebensgefühle und gesellschaftliche Zustände im heutigen China wirkt.“ (DIE LINSE)
Dieser Gangsterthriller im Zeichentrickgewand erzählt in knapp gezeichneten Bildern von dem Bauarbeiter Xiao, der dem Kurier des örtlichen Mafiabosses, Onkel Liu, eine Tasche voller Yuan klaut, um seiner Freundin eine Schönheitsoperation zu bezahlen. Onkel Liu ist zwar gerade dabei, einen alten Kollegen zu foltern, doch es waren sehr viele Yuan in der Tasche. So setzt Liu seinen Mann fürs Grobe auf Xiao an: Bohnenstange. Dummerweise hat Xiao sich das Geld schon wieder abjagen lassen und auf der Jagd nach dem Haufen Geld werden es immer mehr gierige Hande ...

Inmitten einer kaputten Niemandlandschaft träumen die Verlierer der Gesellschaft von einem besseren Leben und das wird vor allem durch Geld definiert. Diese Darstellung einer absurd geldgierigen Gesellschaft und ihrer Auswüchse wird in China nicht so gerne gesehen. Kein Wunder, dass „Have a nice day“



► Di, 12. & Mi, 13. März, 21:00 Uhr

Asche ist reines Weiß

Jiang hu er nu
► China 2018 ► REGIE: Jia Zhang-Ke ► DARSTELLER: Zhao Tao, Liao Fan, Xu Zheng, Casper Liang, Feng Xiaogang, Diao Yinan ► 136 Min. ► frei ab 12 Jahren
„Überwältigend, episch und tief berührend.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Großes Kino aus China von „einem der besten und wichtigsten Filmemacher der Welt.“ (THE NEW YORKER).
Jia Zhang-Ke erzählt vor dem Hintergrund des einschneidenden Wandels der chinesischen Gesellschaft im 21. Jahrhundert eine melancholische Liebesgeschichte.

Datong, eine chinesische Millionenstadt im Jahre 2001. Die junge Qiao verliebt sich in Bin, den Boss der örtlichen Mafia. Qiao stammt aus einfachen Verhältnissen, genießt die Annehmlichkeiten des opulenten Lebens an der Seite des reichen Gangsters, den sie allerdings wirklich bedingungslos liebt. Als es zu einer Schießerei mit einer rivalisierenden Bande kommt, greift Qiao zur Waffe und rettet Bin das Leben. Sie muss dafür fünf Jahre hinter Gitter. Sofort nach ihrer Entlassung beginnt Qiao nach Bin in ganz China zu suchen. Das Land hat sich in kurzer Zeit erschreckend verändert. Die Gangsterbanden wurden durch Kapitalisten ersetzt, Land und Leute ausgeplündert. Auch



► Di, 26. & Mi, 27. März, 21:00 Uhr

Die Blüte des Einklangs

Vision
► Japan/Frankreich 2018 ► REGIE: Naomi Kawase ► DARSTELLER: Juliette Binoche, Masatoshi Nagase, Takanori Iwata, Minmi, Mirai Moriyama, Koh, Kazuko Shirakawa ► 109 Min. ► frei ab 0 Jahren

Juliette Binoche als französische Journalistin auf einer märchenhaften Reise ins Innere der menschlichen Seele.

Jeanne ist mit ihrer Führerin Hana nach Japan gereist, um hier eine mythenumwobene Pflanze namens Vision zu finden, die nur alle 997 Jahre blüht und Linderung von menschlichem Leid verspricht. In den abgeschiedenen Wäldern der Yoshino-Berge trifft Jeanne auf den Förster Tomo, der schon vor 20 Jahren vor der zivilisatorischen Hektik in die Einsamkeit geflüchtet ist und hier die Wälder schützt. Zusammen mit Tomo streift Jeanne immer tiefer in die archaische Natur. Immer wieder treffen sie auf die blinde Seherin Aki, die Jeanne zu kennen scheint. Tomo und Aki wird immer bewusster, dass etwas in den Wäldern nicht mehr im Gleichgewicht ist ...

Eine naturmystische Dreiecksgeichte, auf die man sich einlassen muss. Voller über-



► Fr, 15. – So, 17. März, 17:00 Uhr

preview: Monsieur Claude 2 – immer für eine Überraschung gut

Qu'est-ce qu'on a encore fait au Bon Dieu?
► Frankreich 2018 ► REGIE: Philippe de Chauveron ► DARSTELER: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, Frederic Chau, Frederique Bel, Julia Paiton, Emilie Caen, Elodie Fontan ► 99 Min. ► frei ab 6 Jahren

Eine klare Sache nach dem unglaublichen Erfolg von „Monsieur Claude“ vor vier Jahren: der Irrsinn der Familie Verneuil geht in die zweite Runde!

Nach dem maximal integrativen Hochzeitsstapel glaubten Marie und Claude Verneuil, sie hätten ihre vier Töchter jetzt im sicheren Hafen. Aufgeschlossen, wie das ja so ihre Art ist, besuchen sie artig die Heimatländer ihrer Schwiegersöhne (versprochen ist versprochen!), nur um dann doch festzustellen, dass es im provinziell-konservativen Frankreich doch am schönsten riecht. Gerade als sie es sich als Großeltern gemütlich machen wollen, platzen ihre Töchter mit einer neuen Idee in ihr Rentnerdasein: Alle vier wollen in die Heimatländer ihrer Ehemänner auswandern, da in Frankreich nichts mehr geboten wird ... – Bon Dieu! Das ganze Toleranzgetue umsonst! Alle integrativ-familiären Maßnahmen



► Mo, 1. April, 19:00 Uhr

Glück ist was für Weicheier

► Deutschland 2018 ► REGIE: Anca Miruna Lazarescu ► DARSTELER: Ella Frey, Martin Wuttke, Emilia Bernsdorf, Christian Friedel, Sophie Rois, Tina Ruland ► 95 Min. ► frei ab 12 Jahren
Dieses berührend-tragikomische Drama über Jessica, die ihrer todkranken Schwester helfen will, eröffnete die Hofer Filmtage 2018 und ist nicht nur eine ergreifende Familiengeschichte, sondern auch eine kleine Hymne auf das Leben.

Die 12-jährige Jessica glaubt, dass fast alles im Leben Unglück bringt. Gewisse Zahlen zum Beispiel oder Nichtanklopfen, wenn man einen Raum betritt. Seit ihre Mutter gestorben ist, kümmert sich Jessica selbstlos um ihre Schwester Sabrina, die an einer Lungenkrankheit leidet. Ihr Vater Stefan ist Bademeister und engagiert sich als Sterbegleiter in einem Hospiz. Als sich Sabrinas Zustand verschlechtert, kämpft Jessica mit immer neuen Zwangsneurosen. Da entdecken die Westerner in einem alten Buch ein Ritual, das Sabrina heilen könnte. Aber dazu muss sie



► Do, 28. Februar – So, 3. März, 17:00 Uhr

Green Book – Eine besondere Freundschaft

► USA 2018 ► REGIE: Peter Farrelly ► DARSTELER: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini, Don Stark, P.J. Byrne ► 131 Min. ► frei ab 6 Jahren

„Politisches Aufklärungskino, das ausgesprochen vergnüglich und bewegend ausfällt: Nie war es so wertvoll wie heute.“ (PROGRAMMKINO.DE)

1962, New York, Bronx. Tony, „Lip“ Vallelonga braucht dringend einen neuen Job. Sein zwielichtiger Club, in dem er als effizienter Rauschmeißer arbeitet, musste vorübergehend schließen. Tony erfährt von einem Dr. Shirley, der einen Chauffeur sucht, und fährt zum Bewerbungsgespräch in die Carnegie Hall. Ist das schon so gar nicht Tony's Welt, ist er umso mehr erstaunt, als sich der „Doktor“ als farbiger, hochgebildeter Star-Jazzpianist entpuppt, der Tony für eine Konzertreise in die Südstaaten engagieren will. Doch Tonys Frau drängt, der Lohn lockt und sein italienischer Machismo und Alltagsrassismus wird sich schon beherrschen lassen. Doch allen Unterschieden nach Trotz: Tony haut Don Shirley immer raus und der beginnt so langsam, lockerer zu werden. Gegen den Rassismus der feinen Leute allerdings hilft nur Don Shirleys Haltung: „Würde siegt immer.“



► Do, 7. – Mo, 11. März, 19:00 Uhr

Mein Bester & Ich

The Upside
► USA 2017 ► REGIE: Neil Burger ► DARSTELER: Nicole Kidman, Bryan Cranston, Kevin Heart, Julianna Margulies, Genevieve Angelson ► 118 Min.

Phillip benötigt seitdem rund um die Uhr eine Pflegeperson. Keine einfache Aufgabe bei dem ewigen Genörgel. Als der Kleinkriminelle Dell, gerade auf Bewährung draußen, einen Nachweis für seine Jobsuche benötigt, kommt er zufällig auch ins Penthouse von Phillip. Der Milliardär wird durch die schnoddrige Art von Dell neugierig und stellt ihn als Betreuer an. Der Beginn einer ziemlich besten Freundschaft und einer unterhaltsamen Hollywood-Komödie.

Der New Yorker Milliardär Philip Lacasse ist seit einem Sportunfall, bei dem seine Frau starb, querschnittsgelähmt. Der misstrutige

KINO AM NACHMITTAG

Liebe Kinofreunde!

Für gehörig Abwechslung ist in unserer Reihe „Kino am Nachmittag“ gesorgt! Also: raus aus dem Alltagstrott und auf zu einem gemeinsamen Nachmittag im Casablanca! Ausgewählte Filme für jung gebliebene, neugierige, Schichtarbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten! Natürlich gibt es zum gelungenen Kinoerlebnis auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen!

Der Junge muss an die frische Luft

► Deutschland 2018 ► REGIE: Caroline Link ► DARSTELLER: Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Hedi Kriegeskotte, Joachim Krol, Ursula Werner, Maren Kroymann ► 100 Min ► frei ab 6 Jahren



Oscar-Preisträgerin Caroline Link verfilmt Hape Kerkelings autobiografischen Erfolgs-Roman über seine Kindheit im Ruhrgebiet.

Im Ruhrpott 1972: Der neunjährige Hans-Peter ist zwar etwas pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen und unterhält damit die ganze Nachbarschaft.

Vor allem seine Mutter Margret unterhält er gerne, ebenso Oma Anne und die Kundenschaft in ihrem Laden. Doch die Stimmung schwingt um, als seine Mutter nach einer Operation sowohl den Geruchs- wie auch den Geschmackssinn verliert und immer tiefer in die Depression rutscht. Und während sein Vater an der Situation allmählich verzweifelt, versucht Hans-Peter alles, um sein Talent zu perfektionieren und seine Mutter wieder zum Lachen zu bringen.

Ebenso berührend wie beeindruckend erzählt Caroline Link von Hape Kerkelings Kindheitserinnerungen und setzt den großartigen Julius Weckauf als kleinen Hans Peter ins Zentrum ihres Films.
► Mi, 13. März, 14:30 Uhr

2. OCHSENFURTER TOURISMUSSTAMMTISCH

Am Montag, den 25. März findet der 2. Ochsenfurter Tourismusstammtisch im CASABLANCA KINO statt.

Die Tourist Information Ochsenfurt lädt alle interessierten Ochsenfurter zu dieser Veranstaltung ein.

Die im vergangenen Jahr durchgeführte Studie der renommierten „dwif consulting GmbH“ zum Thema „Wirtschaftsfaktor Tourismus in Ochsenfurt“ untersuchte unter anderen die Fragen „Was bringt uns der Tourismus und wer profitiert davon?“. Die Ergebnisse der

Kurzfilme im März

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 21 Uhr Schiene.



Blitzlichter auf ein bewegtes Leben: Erst feiert Jimmy Polterabend, aber dann will er nicht vögeln. Wer ist eigentlich die Frau, die von seinem Balkon flüchtet. JIMMY JENSEITS erzählt mitten aus dem Leben.

► JIMMY JENSEITS – von 28. Februar bis 6. März vor den 21-Uhr-Filmen
Bahnhof Taschkent. Der Lokführer fährt einfach nicht los, denn beim Anblick eines Liebespaares trifft er eine folgenreiche Entscheidung fürs Leben und verlässt den Zug ...! UZBEK EXPRESS, ein Kurzfilm von Veit Helmer, dem Eisenbahn-Erzähler.

► UZBEK EXPRESS – von 7. bis 13. März vor den 21-Uhr-Filmen
In dem Kurzfilm FAIT D'HIVER bleibt ein Manager im winterlichen Stau auf der Autobahn stecken. Er ruft zu Hause an und löst eine Kette von verhängnisvollen Unfällen aus. Was er nicht ahnt: Er hat die falsche Nummer gewählt.

► FAIT D'HIVER – von 14. bis 20. März vor den 21-Uhr-Filmen
Es war einmal ein gefürchteter hessischer Westernheld, eine Legende, die für jeden Gegner zum Altraum wurde – und das ganz ohne Revolver: HESSI JAMES. Ei Babbel!

► HESSI JAMES – von 21. bis 27. März vor den 21-Uhr-Filmen
40 Jahre Ehe. 40 Jahre Urlaub. 40 Jahre Schmalfilm. 40 Jahre läuft die Ehefrau auf die Kamera ihres Mannes zu. Die Zeiten ändern sich nur wenig. YOU AND ME. Eine kurze nostalgische Bilanz.

► YOU AND ME – ab 28. März vor den 21-Uhr-Filmen

MITGEWÄHLT! MITGESCHAUT!

Ob Landtag, Brexit oder Parteivorsitz: Wer wählt, muss die Konsequenzen tragen und hautnah miterleben, was dabei rauskommt! Und das geht bei uns im Casablanca so: Der mündige, geneigte Wähler und Cineast kauft eine Eintrittskarte für schlappe 6 Euro, nimmt in den bequemen Sesseln des Wahllokals Platz und ... bekommt drei Filmtrailer vorgestellt. Danach gibt er seinen Favoriten an der Urne

seine Stimme, es wird ausgezählt und der (Film-) Kandidat mit den meisten Stimmen wird gezeigt. Die Risiken sind geringer als in der politischen Realität, das Angebot ist äußerst konkret, Absprachen müssen in Sekunden stattfinden und es werden zwei unterhaltensame Kinostunden folgen.
► Mi, 6. März, 21:15 Uhr
► Mi, 3. April, 21:00 Uhr